

**Zeitschrift:** Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

**Herausgeber:** Kanton Bern

**Band:** - (1896)

**Artikel:** Geschäftsbericht des Obergerichts

**Autor:** Leuenberger / Rüegg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416547>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschäftsbericht

des

## O b e r g e r i c h t s

für

das Jahr 1896.

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beeihren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abteilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1896 hiermit Bericht zu erstatten.

### I. Obergericht.

Der zum Oberrichter gewählte Herr Fürsprecher Th. Helmüller wurde am 30. Mai beeidigt und trat an diesem Tage das Amt an.

Als Obergerichtsschreiber wurde gewählt Herr Fürsprecher Erwin Rüegg, bisheriger I. Kammerschreiber; derselbe wurde am 8. Februar beeidigt und trat am 15. gleichen Monats sein Amt an.

Obergerichtsweibel Niklaus Hirt ist für eine neue Periode bestätigt und beeidigt worden.

Herr Professor Rossel reichte am 30. Mai seine Demission als Suppleant des Obergerichts ein und an dessen Stelle wählten Sie Herrn Dr. H. Rüfenacht, Fürsprecher in Bern, welcher am 20. Juni in dieser Eigenschaft beeidigt wurde.

Vom Obergerichte wurden gewählt:

- a. Als I. Kammerschreiber (Sekretär der Polizei- und Anklagekammer): Herr Fürsprecher Walter Ernst, bisheriger II. Kammerschreiber.
- b. Als II. Kammerschreiber (Sekretär der Kriminalkammer): Herr Fürsprecher Hans Moosmann.

Mit Rücksicht auf die bedeutende Zunahme der Geschäfte im Winter 1895/96 und Frühjahr 1896 beschloss das Obergericht am 30. Mai 1896, in Anwendung von § 34, a, der Zusatzbestimmungen zum Gerichtsorganisationsgesetze vom 2. April 1853, vom 1. September 1896 an unter Beziehung eines Mitgliedes der Kriminalkammer den Appellations-

Kassationshof für so lange, als die Geschäftslast es erfordern würde, in zwei Abteilungen zu trennen.

Die beiden Civilabteilungen wurden bestellt wie folgt:

#### I. Civilabteilung:

Herr Präsident Leuenberger und Herren Oberrichter Forster, Stooss, Büzberger und Thormann; letzterer als beigezogenes Mitglied der Kriminalkammer.

#### II. Civilabteilung:

Herr Vizepräsident Lerch und Herren Oberrichter Simonin, Lanz, Meyer und Helmüller.

Am 14. November schritt das Obergericht zur Bestellung seiner Abteilungen für die Jahre 1897 und 1898. Es wurden zugeteilt:

##### a. der Kriminalkammer:

die Herren Oberrichter Harnisch, Thormann und Meyer;

##### b. der Anklage- und Polizeikammer:

die Herren Teuscher, Wermuth und Steiger;

##### c. dem Appellations- und Kassationshofe:

die Herren Präsident Leuenberger, Lerch, Forster, Stooss, Büzberger, Frêne, Simonin, Lanz und Helmüller.

Für die Zeit der Trennung des Appellations- und Kassationshofes in zwei Abteilungen wurde Herr Oberrichter Thormann, Mitglied der Kriminalkammer, dem Appellations- und Kassationshofe und zwar der I. Abteilung desselben beigeordnet. Herr Oberrichter Frêne trat an Stelle des in die Kriminalkammer gewählten Herrn Oberrichter Meyer in die zweite Abteilung des Appellations- und Kassationshofes ein.

Im Berichtsjahre hielt das Obergericht 29 Sitzungen ab, in welchen folgende hauptsächliche Geschäfte behandelt wurden:

#### A. Assisen.

Es fanden 11 Herauslosungen von kantonalen Geschworenen zur Bildung von Vierzigerlisten für die Assisensitzungen statt, nämlich für den I., II., IV. und V. Bezirk je zwei und für den III. Bezirk drei.

Von den Generallisten wurden als Geschworne gestrichen:

Wegen Inkompabilität . . . .	21
" Ablebens . . . .	8
" Wegzuges . . . .	7
" Konkurses . . . .	1
" Krankheit . . . .	1
Weil nicht naturalisiert . . . .	1

Auf das Gesuch des Constant Chapuis, monteur de boîtes, in Bonfol, um Dispensation vom Geschwornendienst, wurde nicht eingetreten.

Einsprüche wegen Geschworenwahlen langten vier ein; zwei davon wurden zugesprochen, die anderen zwei abgewiesen.

#### B. Staatsanwaltschaft.

Die vom Regierungsrat auf eine neue Amts dauer wiedergewählten Bezirksprokuratoren Antoine in Pruntrut und Kernen in Bern wurden vom Obergerichte beeidigt und zwar ersterer am 26. April und letzterer am 30. Juli.

#### C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

An Stelle des verstorbenen Herrn Fürsprecher Albert Lohner wählte das Obergericht am 22. Februar als Polizeirichter des Amtsbezirks Bern Herrn Dr. W. Jäggi, Fürsprecher in Bern.

Im Amtsbezirk Interlaken wurde Herr Fürsprecher Johann Lauener an Stelle des verstorbenen Herrn Scherz zum Gerichtspräsidenten gewählt.

Als Untersuchungsrichter I des Amtsbezirks Bern wurde Herr Dr. Manuel auf eine neue Periode bestätigt.

In drei Fällen wurden die Entschädigungen der Stellvertreter von Gerichtspräsidenten gemäss §§ 4 und 6 des Dekrets vom 1. April 1875 über die Be soldungen der Bezirksbeamten bestimmt.

#### D. Betreibungs- und Konkursämter.

Die sämtlichen im Berichtsjahre getroffenen Wahlen von Betreibungs- und Konkursbeamten und Betreibungsgehülfen wurden vom Obergerichte bestätigt.

#### E. Fürsprecher.

In die Prüfungskommission für Fürsprecher wurden an Stelle der demissionierenden Herren Dr. Lienhard, Bundesrichter, und Prof. Dr. Stooss gewählt die Herren Prof. Dr. Eugen Huber und Prof. Dr. A. Lauterburg.

Den Access zur theoretischen Prüfung erhielten 14 und denjenigen zur praktischen 12 Kandidaten.

Das in § 4, Ziffer 5, des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugnis wurde an 9 Kandidaten erteilt; 9 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentiert und beeidigt.

Dem Advokaten Eugène Borel in Neuenburg wurde gemäss Art. 5 der Übergangsbestimmungen zur schweizerischen Bundesverfassung vom 29. Juni 1874 die Ausübung der Advokatur im Kanton Bern bewilligt.

Beschwerden, die nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigen sind, langten 11 ein.

Davon wurden:	
zugesprochen . . . . .	3 Beschwerden,
abgewiesen . . . . .	4 "
dem Appellations- und Kassations-	
hof überwiesen . . . . .	2 "
infolge Rückzugs erledigt . . . . .	2 "

Ein Fürsprecher wurde disciplinarisch zu Fr. 30 Busse verfällt, weil er im nämlichen Geschäfte der Gegenpartei Dienste geleistet hatte (§ 16 des Advokatengesetzes).

#### F. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen (Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854) kamen 7 zur Verhandlung und wurden alle in Übereinstimmung mit dem Regierungsrat erledigt.

#### G. Vermischtes.

Andere, kein allgemeines Interesse bietende Geschäfte kamen zur Behandlung 57.

### II. Appellations- und Kassationshof.

#### 1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Übergehung der ersten Instanz oder gemäss Gesetz vom 6. Juli 1890 betreffend das gerichtliche Verfahren in Streitigkeiten über Haftpflicht, sowie über geistiges und gewerbliches Eigentum, einlangten:

Aus dem Jahre 1895 hängig . . . . .	41
Im Jahre 1896 neu hinzugekommen . . . . .	203
Zusammen	244

Hiervon wurden durch Urteil erledigt und zwar:

In Bestätigung des I. Urteils . . . . .	75
In Abänderung des I. Urteils . . . . .	19
In teilweiser Abänderung des I. Urteils . . . . .	17
Infolge Umgehung der I. Instanz . . . . .	67
Infolge Kompromisses . . . . .	3
Gemäss dem angeführten Gesetze vom 6. Juli 1890, wonach der Appellations- und Kassationshof die einzige Instanz ist . . . . .	—
Auf andere Weise wurden erledigt . . . . .	30
Auf Ende 1896 waren noch unerledigt	33
	—
	244

Von den im Ausstande gebliebenen Civilgeschäften wurden eingesandt: im Dezember 21, im November 7, früher 5.

Im weitern wird hier auf die beiliegende Tabelle I verwiesen.

Gesuche um Gestattung von Oberexpertisen und Oberaugenscheinen langten ein 5; 2 Gesuchen wurde entsprochen, die andern wurden abgewiesen.

Gegen 39 Urteile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Hier von wurden erledigt:

Durch Bestätigung der Urteile . . . . .	27
" Abänderung der Urteile . . . . .	4
" teilweise Abänderung der Urteile . . .	3
" Nichteintreten . . . . .	4
" Rückzug . . . . .	1
	39

In den an das Bundesgericht gelangten Geschäften handelte es sich um:

Schadenersatzforderungen aus dem Haftpflichtgesetz vom 1. Juli 1875 . . . . .	4
Forderungen gestützt auf das Obligationenrecht . . . . .	28
Ehescheidungen . . . . .	6
Konkursrechtliche Ansprüche . . . . .	1
	39

## 2. Justizgeschäfte.

Es wurden häufig gemacht:

Bevogtungsbegehren (zugesprochen 2, abgewiesen 1, sonst erledigt 1) . . . . .	4
Entvogtungsbegehren (zugesprochen 1, abgewiesen 2) . . . . .	3
Rehabilitationsgesuch (abgewiesen) . . . . .	1
Armenrechtsbegehren (bestätigt 124, abgewiesen etc. 24) . . . . .	148
Exequaturgesuche (zugesprochen 3, abgewiesen 1) . . . . .	4
Kostenmoderationen . . . . .	15
Beschwerden gegen Friedensrichter . . . . .	3
"                   Richterämter . . . . .	59
"                   Amtsgerichte . . . . .	15
"                   Schiedsgerichte . . . . .	3
Nichtigkeitsklagen gegen Friedensrichter . . . . .	1
"                   Richterämter . . . . .	12
"                   Amtsgerichte . . . . .	—
"                   Schiedsgerichte . . . . .	2
Beschwerden gegen Fürsprecher . . . . .	8
Summa dieser Geschäfte —	278
Dieselben sind in der beiliegende Tabelle II übersichtlich dargestellt.	
Insinuationsgesuche auswärtiger Gerichte wurden bewilligt 15, und abgewiesen 1 . . . . .	16
Aktenvervollständigungen, Verfügungen und andere Beschlüsse . . . . .	237
Summa	531

## 3. Strafsachen.

Revisionsgesuche langten 8 ein. Zugesprochen wurden 3 und abgewiesen 5.

Strafverjährungseinreden wurden zugesprochen 1 und abgewiesen 5.

Kassationsgesuche gegen Assisenurteile langten 3 ein, sämtliche wurden abgewiesen.

## III. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.

Am 28. November schritt der Appellations- und Kassationshof zur Neubestellung dieser Behörde für die Jahre 1897 und 1898 und wählte: Als Präsidenten: Herrn Oberrichter Büzberger; als Mitglieder: die Herren Oberrichter Simonin und Lanz.

In betreff der Geschäftstätigkeit dieser Gerichtsabteilung wird auf den von derselben abgegebenen Bericht verwiesen.

## IV. Anklage- und Polizeikammer und V. Kriminalkammer.

Es wird hier auf den Bericht des Generalprokurator über die Strafrechtspflege für das Jahr 1896 verwiesen.

## VI. Untere Gerichtsbehörden.

Über die von diesen Behörden erledigten Geschäfte geben die Tabellen III und IV, auf welche hier verwiesen wird, eine übersichtliche Darstellung.

Von folgenden Richterämtern werden Reklamationen erhoben:

Aarberg: Verlangt Bibliothek und eine Wanduhr; die Archive sind ungenügend.

Biel: Lokale ungenügend; zu wenig Kanzleipersonal.

Burgdorf: Audienzlokal und Wartzimmer ungenügend und nicht zweckentsprechend.

Freibergen: Das Audienzzimmer sollte renoviert und das Wartzimmer mit einem Ofen versehen werden.

Konolfingen: Archiv ungenügend.

Münster: Wartzimmer nicht möbliert und nicht heizbar.

Nidau: Die Lokale sind ungenügend.

Thun: Verlangt Erstellung eines Wartzimmers.

Trachselwald: Wiederholt die früheren Reklamationen wegen Verlegung der Gerichtsschreiberei ins Amthaus.

Wangen: Verlangt Erstellung eines Wartzimmers.

## VII. Gewerbegerichte.

Gemäss Art. 20 des Dekrets vom 1. Februar 1894 haben die Gewerbegerichte von Bern und Biel Jahresberichte eingesandt.

Bei den Gewerbegerichten von Bern wurden häufig gemacht . . . . . 286 Geschäfte.

Erledigt wurden . . . . . 269 "

Auf das Jahr 1897 übergetragen 17 "

Die Gewerbegerichte von Biel erledigten 129 Geschäfte, 2 wurden auf das Jahr 1897 übergetragen.

*Bern, im August 1897.*

*Namens des Obergerichts,*

*Der Präsident:*

**Leuenberger.**

*Der Sekretär:*

**Rüegg.**

Übersicht der im Jahre 1896 beim Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern  
als einzige Instanz oder infolge Umgehung der ersten Instanz oder Kompromiss, häufig gemachten und von  
demselben beurteilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Tab. I.

Amtsbezirke.	Von 1895 hängig.												Gegenstand der erledigten Geschäfte															
	Im Jahr 1896 eingelangt.						Erledigt durch Urteil.						Erledigt durch						Bestätigt.			Abgeändert.			Teilweise bestätigt. abgeändert.			
	Bestätigt.			Abgeändert.			Formverschluss.			Kassation.			Reform.			Vergleich oder Abstand.			Ausbleiben des Appellanten beim Absprache.			Rechtsöffnungen.			Vindikationen, provisorische Verfügungen etc.			
Aarberg . . . . .																												
Aarwangen . . . . .																												
Bern . . . . .																												
Biel . . . . .																												
Büren . . . . .																												
Burgdorf . . . . .																												
Courtelary . . . . .																												
Delsberg . . . . .																												
Erlach . . . . .																												
Fraubrunnen . . . . .																												
Freibergen . . . . .																												
Frutigen . . . . .																												
Interlaken . . . . .																												
Konolfingen . . . . .																												
Laufan . . . . .																												
Laupen . . . . .																												
Münster . . . . .																												
Neuenstadt . . . . .																												
Nidau . . . . .																												
Oberhasle . . . . .																												
Pruntrut . . . . .																												
Saanen . . . . .																												
Schwarzenburg . . . . .																												
Seftigen . . . . .																												
Signau . . . . .																												
Ober-Simmental . . . . .																												
Nieder-Simmental . . . . .																												
Thun . . . . .																												
Trachselwald . . . . .																												
Wangen . . . . .																												
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>133</b>	<b>75</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<i>Geschäfte ohne erstinstanzlichen Ab- spruch:</i>																												
Appellations- und Kassationshof als einzige Instanz . Mit Umgehung der I. Instanz .	1	2	—	Beurteilt.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kompromisse . . . . .	20	66	67	—	—	—	3	—	3	2	—	—	11	—	1	68	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
<b>Total Geschäfte</b>	<b>41</b>	<b>203</b>	<b>145</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>91</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>

Übersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern im Jahre 1896 beigeurteilten Justizgeschäfte.

Tabelle II a.

Amtsbezirke.		Bevochtungs- begehren	Entvogtungs- begehren	Re- habilitationen	Armenrechts- begehrten	Abberufungs- anträge	Exequatur- gesuche	Rekussions- gesuche	Kosten- moderation und Schadensersatz- bestimmungen gemäß §§ 221 ff. P.		
2	1								1	1	2
Aarberg	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Aarwangen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3
Bern	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2
Biel	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Büren	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Burgdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Courteilary	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Delsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Erlach	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Fraubrunnen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Freibergen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Frutigen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Interlaken	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Konolfingen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Laufen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Münster	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Neuenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Nidau	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Oberhasle	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Pruntrut	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Saanen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Schwarzenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Seftigen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Signau	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Ober-Simmental	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Nieder-Simmental	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Thun	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Trachselwald	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Wangen	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Total	2	1	1	1	1	2	—	—	1	1	1
	2	1	1	1	1	2	—	—	1	1	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	124	22	2
	—	—	—	—	—	—	—	—	148	—	—

**Übersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern im Jahre 1896 beurteilten Justizgeschäfte.**

Tabelle II b.

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen	Nichtigkeitsklagen gegen Urteile	Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden	Beschwerden gegen Fürsprecher		Total der Justizgeschäfte.
				Total.	Nichtetimtreten erkannt.	
Aarberg . . . . .	—	1	—	—	—	3
Aarwangen . . . . .	1	2	—	—	—	12
Bern . . . . .	1	8	1	1	1	68
Biel . . . . .	—	1	—	—	5	30
Büren . . . . .	—	1	—	—	—	3
Burgdorf . . . . .	—	3	—	—	—	20
Conthey . . . . .	—	1	—	—	—	5
Delsberg . . . . .	—	1	—	—	—	3
Erlach . . . . .	—	2	1	1	1	1
Fraubrunnen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Freibergen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Fritigen . . . . .	1	7	—	—	—	—
Interlaken . . . . .	—	1	—	—	—	—
Könolingen . . . . .	—	1	—	—	—	—
Läufgen . . . . .	—	1	—	—	—	—
Laupen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Münster . . . . .	—	2	1	—	—	—
Neuenstadt . . . . .	—	3	3	—	—	—
Nidau . . . . .	—	4	—	—	—	—
Oberhasle . . . . .	—	2	—	—	—	—
Pruntrut . . . . .	—	3	1	—	—	—
Saamen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . . . . .	—	1	1	—	—	—
Seftigen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Sigriswil . . . . .	—	1	1	—	—	—
Ober-Simmental . . . . .	—	2	—	—	—	—
Nieder-Simmental . . . . .	—	1	—	—	—	—
Thun . . . . .	—	2	1	—	—	—
Trachselwald . . . . .	—	2	1	—	—	—
Wangen . . . . .	—	2	1	—	—	—
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>80</b>	<b>1</b>
					<b>12</b>	<b>95</b>
					<b>1</b>	<b>4</b>
					<b>2</b>	<b>1</b>
					<b>8</b>	<b>278</b>

Übersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1896 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Tabelle III.

### Übersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und

Tabelle IV.

Amtsbezirke.	Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern.	Gerichtspräsident als endlicher Richter.												Gerichtspräsident			
		Hängig gemacht und von früher hängig.						Klagen aus Personenrecht.						Hängig gemacht und von früher hängig.			
		Richterlich erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht.	Erbchafts- und Testamentsstreitigkeiten.	Moderationen.	Konkursrechtliche Fälle.	Andere Fälle.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.				
Aarberg . . . . .	45	121	46	72	3	—	1	103	—	7	54	35	16	3			
Aarwangen . . . . .	60	139	94	40	5	1	2	102	—	12	62	47	15	—			
Bern { Gerichtspräsident Vize-Ger.-Präs. . . . .	—	447	401	24	22	—	—	298	—	149	70	59	3	8			
Bern { Vize-Ger.-Präs. . . . .	325	92	355	36	1	—	—	152	—	240	399	106	293	—			
Biel . . . . .	358	124	75	29	20	—	1	69	—	54	154	42	108	4			
Büren . . . . .	47	96	72	22	2	2	2	54	—	10	15	13	39	22	12	5	
Burgdorf. . . . .	80	117	70	46	1	—	—	78	—	31	7	94	40	54	—		
Courtelary . . . . .	69	84	57	27	—	—	—	60	—	24	98	26	69	3			
Delsberg. . . . .	59	103	49	47	7	—	2	81	1	19	26	21	4	1			
Erlach . . . . .	18	69	66	3	—	—	1	68	—	—	17	13	3	1			
Fraubrunnen . . . . .	52	109	75	32	2	—	6	84	4	15	83	41	42	—			
Freibergen . . . . .	34	70	63	6	1	—	2	52	—	16	30	27	3	—			
Frutigen . . . . .	27	87	23	61	3	—	87	—	—	—	10	10	—	—			
Interlaken . . . . .	83	170	69	65	7	5	16	149	—	28	9	54	51	3	—		
Konolfingen. . . . .	58	140	125	15	—	—	7	89	—	13	19	18	1	—			
Laufen . . . . .	38	95	51	39	5	—	13	63	1	7	9	9	9	—			
Laupen . . . . .	15	30	22	6	1	1	1	19	—	—	—	—	—	—			
Münster . . . . .	51	103	77	25	1	3	1	76	—	22	42	29	9	4			
Neuenstadt . . . . .	16	22	13	9	—	—	—	22	—	—	32	21	10	1			
Nidau . . . . .	85	172	142	23	7	2	—	103	3	64	146	34	107	5			
Oberhasle . . . . .	21	59	39	14	6	—	10	36	—	13	19	41	—	—			
Pruntrut. . . . .	62	209	138	48	23	1	4	199	—	5	25	21	1	3			
Saanen . . . . .	61	14	6	8	—	1	—	4	—	9	10	6	4	—			
Schwarzenburg . . . . .	24	52	36	15	1	—	2	34	—	8	4	4	—	—			
Seftigen . . . . .	49	27	19	8	—	—	5	86	—	6	19	—	—	—			
Signau . . . . .	51	98	68	19	11	—	—	10	10	1	1	46	29	16	1		
Ober-Simmenthal . . . . .	60	19	12	5	2	2	5	80	—	—	8	7	1	—			
Nieder-Simmenthal . . . . .	19	95	49	37	9	—	9	—	—	6	15	13	1	1			
Thun . . . . .	90	177	136	26	15	—	1	145	—	31	138	41	97	—			
Trachselwald . . . . .	28	51	26	21	4	—	2	34	—	3	34	31	3	—			
Wangen . . . . .	30	97	65	30	2	—	2	58	2	16	19	23	21	1	1		
<i>Total</i>	2015	3288	1519	858	161	19	90	2500	12	57	831	29	1916	903	960	56	

Amtsgerichten im Jahre 1896 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

